

Prüfungsskript zur Antragsprüfung auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

1. Grundlagen zur Prüfung

Merkmal	Inhalt / Beschreibung
Antragsteller	Trickfabrik Schwedt e.V. https://trickfabrik-schwedt.de/
Antragsdatum	18.03.2022
Eingereichte Unterlagen	<ol style="list-style-type: none">1. schriftlicher Antrag2. Aktionen des Vereins3. Vorstandsmitglieder (Anschrift, Beruf)4. Satzung5. Konzeption Jugendclub (Ethik-Codex/Leitbild)6. Vereinsregisterauszug (19.03.2021)7. Tätigkeiten seit 2019
Prüfungsrichtlinien § 75 SGB VIII Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe: (1) Als Träger der freien Jugendhilfe können juristische Personen und Personenvereinigungen anerkannt werden, wenn sie 1.auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des § 1 tätig sind, 2.gemeinnützige Ziele verfolgen, 3.auf Grund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lassen, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande sind, und 4.die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten. (2) Einen Anspruch auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe hat unter den Voraussetzungen des Absatzes 1, wer auf dem Gebiet der Jugendhilfe mindestens drei Jahre tätig gewesen ist. (3) Die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie die auf Bundesebene zusammengeschlossenen Verbände der freien	<ul style="list-style-type: none">• Richtlinien für die öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe durch das Jugendamt des Landkreises Uckermark (09.03.1995)• Grundsätze für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII der Arbeitsgemeinschaft der obersten Landesjugendbehörden (07.09.2016)

Wohlfahrtspflege sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe.	
---	--

2. Vorgehen / Ergebnisse

Prüfungsgegenstand	Ergebnis
Antragstellung	Der Antrag wurde schriftlich und mit allen notwendigen Unterlagen gestellt. In einem persönlichen Gespräch wurden offene Fragen geklärt. Zusätzliche Ausführungen nachgereicht.
Gemeinnützigkeit „2. gemeinnützige Ziele verfolgen, ...“ (§ 75 SGB VIII)	Vereinsregisterauszug Ziele und Zwecke des Vereins sind laut Satzung selbstlose und gemeinnützige Kinder-, Jugend- und Familienförderung, ebenso wie die Förderung des Sports
Organisationsstruktur „3. auf Grund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lassen, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande sind, ...“ (§ 75 SGB VIII)	Rollensportgruppe aus Schwedt/Oder eingetragener Verein e.V. mit Sitz in Schwedt/Oder Mitglieder und Vorstand sind Rollen-, bzw. Actionsportler*innen und Pädagog:innen
Aufgabenschwerpunkt/Zweck und Ziele der Gruppe/des Vereins „... auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des § 1 tätig sind, ... Und die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten.“ (§ 75 SGB VIII) § 1 SGB VIII Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe: (1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. (2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen	Trickfabrik Schwedt e.V. ist ein Verein, der seine Mitglieder und darüber hinaus Kinder und Jugendliche aus Schwedt sportlich und kulturell fördert. Er macht Angebote zur Betätigung „auf Rollen“. Kinder und Jugendliche können regelmäßiges Training, workshops und Aktivitäten mit Skateboard, Fahrrädern, Rollern oder Rollschuhen und Inlineskatern wahrnehmen. Sie können an Veranstaltungen in verschiedenen gesellschaftlichen Zusammenhängen teilnehmen und sie aktiv mitgestalten (Rollschuhdisko, Bühnenshow, Musical, etc.). Zudem wird Schulen und anderen Institutionen Projekt- und AG-Arbeit angeboten.

<p>obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.</p> <p>(3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere</p> <ol style="list-style-type: none">1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,2. jungen Menschen ermöglichen oder erleichtern, entsprechend ihrem Alter und ihrer individuellen Fähigkeiten in allen sie betreffenden Lebensbereichen selbstbestimmt zu interagieren und damit gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können,3. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,4. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen,5. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.	<p>Mit der Planung und Errichtung von festen und flexiblen Anlagen und Sportangeboten wird das Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Erlebnispädagogik und darüber hinaus der Präventionsarbeit auf-, ausgebaut und gestärkt.</p> <p>Ziele nach §1 SGB VIII werden verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung, Eigenverantwortlichkeit, Selbstbestimmung, Gemeinschaftsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen des Stadtgebietes• Vermeidung und Abbau von Benachteiligung• Schaffung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien in Schwedt/Oder• kinder- und familienfreundliche Umwelt wird erhalten oder geschaffen.
<p>Tätigkeitszeitraum</p> <p>„..., wer auf dem Gebiet der Jugendhilfe mindestens drei Jahre tätig gewesen ist.“ (§ 75 SGB VIII)</p>	<p>Seit mindestens drei Jahren tätig. Langsame Entwicklung der Vereinsarbeit aus gemeinsamen Aktivitäten der späteren Mitglieder des e.V. innerhalb der vorhandenen Strukturen der Jugendarbeit in Schwedt (Jugendclubs Kütz und Karthaus). Seit spätestens 2019 („Life on Wheels“, „SkateAD Skate against drugs“, Fingerskatepark) aktive Zusammenarbeit und Vorbereitung eigener Strukturen.</p> <p>„Die vor 20 Jahren unter uns damaligen Jugendlichen aufkeimende Vision zum Bau und Betrieb einer Skate- und Radsporthalle, die stetig wachsende Scooter und Radsportszene unter den heutigen Kindern und Jugendlichen sowie die enormen gesellschaftlichen und persönlichen Herausforderungen, vor denen die heutigen Kinder und Jugendlichen stehen, führte im Jahre 2020 zur Gründung des Trickfabrik Schwedt e.V.“ (Konzeption Jugendclub Trickfabrik e.V.)</p>

	2021 Vereinsgründungsversammlung und Eintragung ins Vereinsregister. Seitdem Arbeit als Verein.
--	---